



Bern-Wabern, 8. September 2025

Notiz Spanien

Aufenthaltstitel

Inhaltsverzeichnis

Fragestellung	3
Kernaussage	3
Main findings.....	4
1. Quellenlage / Methodologie.....	4
2. Aufenthaltstitel für schutzsuchende Personen.....	5
2.1. Internationaler Schutz und subsidiärer Schutz	5
2.1.1. Überblick Asylverfahren	5
2.1.2. Rechte von asylsuchenden Personen während des Verfahrens	7
2.1.3. Erfassung im Einwohnermelderegister (<i>Padrón</i>)	9
2.1.4. Dokumente und Aufenthaltstitel.....	9
2.1.4.1. <i>Manifestación de voluntad de presentar solicitud de protección internacional</i>	10
2.1.4.2. <i>Resguardo de solicitud de protección internacional</i>	11
2.1.4.3. <i>Documento acreditativo de la condición de solicitante en tramitación de protección internacional</i>	13
2.1.4.4. <i>Tarjeta de Identidad de Extranjero</i> (TIE) bei anerkanntem Schutzstatus	13
2.1.4.5. Befristeter Aufenthaltstitel für Personen aus humanitären Gründen	15
2.2. Vorübergehender Schutz	16
2.2.1. Verfahren	16
2.2.2. Rechte von Personen mit vorübergehendem Schutz.....	16
2.2.3. Dokumente und Aufenthaltstitel.....	17
3. Möglichkeiten zur Legalisierung bei irregulärem Aufenthalt	19
3.1. Regularisierungsmassnahmen	19
3.2. Verfahren <i>arraigo</i> zur Legalisierung des Aufenthalts	19
3.2.1. Fristen für schutzsuchende Personen	20
3.2.2. Formen von <i>arraigo</i>	20

Fragestellung

In diesem Dokument werden folgende Fragen zu schutzsuchenden Personen in Spanien beantwortet:

- Welche Aufenthaltstitel gibt es? Welches sind die zuständigen Behörden für die Ausstellung? Wer erhält wann welchen Aufenthaltstitel und wie lange ist dieser gültig? Welche Bedingungen gelten für eine Verlängerung der Dokumente bzw. Genehmigungen?
- Welche Rechte sind mit den jeweiligen Aufenthaltstiteln verbunden?
- Welche Möglichkeiten bestehen für Personen, ihren irregulären Aufenthalt zu legalisieren? Wie wirkt sich die neue Ausländerverordnung 1155/2024 vom 19. November auf die Regularisierung von Personen aus?

Kernaussage

Jeder Antrag auf internationalen oder vorübergehenden Schutz, der auf spanischem Staatsgebiet gestellt wird, berechtigt die Person während des Verfahrens in Spanien zu bleiben, unabhängig von der ausländerrechtlichen Stellung der antragsstellenden Person. Während der Verfahren für internationalen und vorübergehenden Schutz stellen das spanische Innenministerium (*Ministerio del Interior*) bzw. die Generaldirektion der Polizei (*Dirección General de la Policía*) den antragstellenden Personen je nach Stand des Verfahrens verschiedene Dokumente aus, welche die Erlaubnis zum Aufenthalt bzw. zum Aufenthalt und zur Erwerbstätigkeit ausweisen.

Alle ausländischen Personen, denen eine Aufenthaltsgenehmigung für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten ausgestellt wurde, haben die Pflicht, die Ausländeridentifikationskarte (*Tarjeta de Identidad de Extranjero*, TIE) zu beantragen. Im Falle eines Antrags auf internationalen Schutz erhalten sie nur dann eine *Tarjeta de Identidad de Extranjero*, wenn die Entscheidung positiv ausfällt.

Personen, die internationalen Schutz beantragen, haben ab Antragstellung und während des Asylverfahrens Anspruch auf unentgeltliche Rechtsberatung sowie auf Dolmetscherdienste. Zudem wird ihnen eine Unterkunft zugewiesen, wo sie Unterstützungsleistungen erhalten. Asylsuchende sind sechs Monate nach Antragstellung zur Arbeit in Spanien berechtigt, sofern der Antrag zur Bearbeitung zugelassen wurde. Personen, denen Asyl oder subsidiärer Schutz gewährt wurde, haben eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Die dazu ausgestellte Ausländeridentifikationskarte muss alle fünf Jahre erneuert werden.

Es besteht die Möglichkeit, unter «aussergewöhnlichen Umständen» aus humanitären Gründen eine befristete Aufenthaltserlaubnis zu erhalten. Dies kann beispielsweise auf Personen zutreffen, deren Schutzgesuch nicht zur Prüfung zugelassen oder abgelehnt wurde oder die eine schwere Krankheit erleiden, welche eine spezialisierte medizinische Versorgung erforderlich macht, die im Herkunftsland nicht zugänglich ist. Die Aufenthaltsgenehmigung aus humanitären Gründen ist ein Jahr gültig und verlängerbar. Sie berechtigt ebenfalls zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

Personen, die vorübergehenden Schutz geniessen, haben in Spanien Anrecht auf Aufenthalt und eine Arbeitserlaubnis. Die Personen haben Anspruch auf Sozialleistungen, sofern sie über keine finanziellen Mittel verfügen. Zudem besteht in den Aufnahmezentren Zugang zu verschiedenen Unterstützungsleistungen.

In Spanien ansässige Ausländerinnen und Ausländer haben Anspruch auf Leistungen des Gesundheitssystems, einschliesslich Personen ohne zulässigen Aufenthalt. Ausgenommen sind Fälle, bei denen die erteilte Aufenthaltsgenehmigung den Abschluss einer Krankenversicherung vorschreibt und daher kein kostenloser Zugang zum öffentlichen Gesundheitssystem besteht.

Unabhängig vom Aufenthaltsstatus der Person gilt eine Anmeldepflicht im Einwohnermelderegister der Gemeinde, wo die Person wohnhaft ist. Obwohl diese Anmeldung

für die Beantragung von Asyl nicht obligatorisch ist, kann sie den Zugang zu bestimmten Dienstleistungen während des Verfahrens beeinflussen.

Es gibt für Migrantinnen und Migranten in einer irregulären Aufenthaltssituation unter «aussergewöhnlichen Umständen» die Möglichkeit, eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten: beispielsweise aufgrund wirtschaftlicher, sozialer, familiärer, beruflicher oder bildungsbezogener Bindungen (*arraigo*). Diese Form der Aufenthaltsgenehmigungen ist eine der wichtigsten Legalisierungsmöglichkeiten in Spanien. Mit der neuen Ausländerverordnung 1155/2024 vom 19. November wurde die hierfür notwendige Aufenthaltsdauer von drei auf zwei Jahre verkürzt. Neu wird Personen, die ein Gesuch auf internationalen Schutz stellten, die Zeit seit Einreichen des Gesuchs nicht mehr für die Beantragung einer solchen Aufenthaltsgenehmigung angerechnet. Berücksichtigt wird lediglich die Zeit, die seit der endgültigen Ablehnung des Asylantrags vergangen ist. Allerdings gilt von 20. Mai 2025 bis 20. Mai 2026 eine Übergangsregelung. In dieser Zeit können Personen eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten, wenn sie sich mindestens sechs Monate vor Antragstellung in einer irregulären Situation befanden und vor dem 20. Mai 2025 einen rechtskräftigen Ablehnungsbescheid über ihren Antrag auf internationalen Schutz erhalten hatten sowie die entsprechenden Voraussetzungen für die betreffende Aufenthaltsgenehmigung erfüllen.

Main findings

Anyone who applies for international or temporary protection on Spanish territory has the right to remain in Spain throughout the proceedings, regardless of their immigration status. During international and temporary protection procedures, Spain's Ministry of the Interior (*Ministerio del Interior*) or the Directorate-General of Police (*Dirección General de la Policía*) issues applicants with various documents, depending on the stage of proceedings, confirming their right to remain or to remain and work.

All foreign nationals with residence permit valid for more than six months must apply for a foreign national identity card (*Tarjeta de Identidad de Extranjero*, TIE). For international protection applications, a TIE is only issued if the decision is positive.

International protection applicants are entitled to free legal advice and interpreting services from the moment they submit their application and throughout the asylum procedure. They also receive accommodation and support services. Asylum seekers can work in Spain six months after submitting their application, provided it has been accepted for processing. Those granted asylum or subsidiary protection receive an unlimited residence and work permit. The foreign national identity card issued for this purpose must be renewed every five years.

A temporary residence permit may be granted on humanitarian grounds in 'exceptional circumstances'. This may apply for example to individuals whose protection applications have not been accepted for consideration or have been rejected, or who suffer from serious illnesses requiring specialised medical care unavailable in their country of origin. Humanitarian residence permits are valid for one year, renewable, and entitle holders to work.

Those benefiting from temporary protection are entitled to a residence and work permit in Spain. They are also eligible for social benefits if they lack financial means. Various support services are available at reception centres.

Foreign nationals residing in Spain are entitled to healthcare benefits, even those without legal residence status. Exceptions apply for residence permits requiring individuals to take out health insurance, which means they cannot access the public healthcare system free of charge.

Regardless of their residence status, individuals must register with the municipal registry office where they live. Although this registration is not mandatory for applying for asylum, it may affect access to certain services during the procedure.

Migrants with an irregular residence status may obtain residence permits under 'exceptional circumstances', for example, based on economic, social, family, work or educational ties (*arraigo*). This type of residence permit is one of Spain's main legalisation pathways. Under

the new Immigration Regulation 1155/2024 of 19 November, the required minimum stay has been reduced from three to two years. A new provision stipulates that individuals who have applied for international protection will no longer have the time since submitting their application counted towards such residence permit applications. Only time elapsed since their asylum application was definitively rejected will be taken into account. However, transitional arrangements will apply from 20 May 2025 to 20 May 2026. During this period, individuals may obtain a residence permit if they were in an irregular situation for at least six months before applying, had received a definitive rejection of their international protection application before 20 May 2025, and meet the relevant requirements for the residence permit in question.

1. Quellenlage / Methodologie

Die in dieser Notiz versammelten Informationen zu den verschiedenen Aufenthaltsgenehmigungen basieren mehrheitlich auf spanischen asyl- und ausländerrelevanten Gesetzes- und Verordnungstexten sowie auf amtlichen Informationen der relevanten Regierungsstellen. In Bezug auf das Verfahren und die jeweils ausgestellten Dokumente im Bereich internationaler Schutz und vorübergehender Schutz fliessen zudem Angaben des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (*UNHCR*), von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Anwaltskanzleien für Asyl- und Ausländerrecht mit ein. Für ergänzende Angaben wurden Auskünfte bei der *schweizerischen Botschaft* in Spanien und beim *UNHCR* in Spanien eingeholt.

2. Aufenthaltstitel für schutzsuchende Personen

2.1. Internationaler Schutz und subsidiärer Schutz

2.1.1. Überblick Asylverfahren

Gemäss geltenden Rechtsgrundlagen müssen Personen, die in Spanien internationalen Schutz beantragen möchten, innerhalb des ersten Monats ihres Aufenthalts in Spanien einen formellen Antrag stellen.¹ Schutzsuchende Personen können ihren Antrag bei einer der folgenden Stellen einreichen:

- Asyl- und Flüchtlingsamt (*Oficina de Asilo y Refugio*)
- Grenzübergänge zum spanischen Staatsgebiet
- Ausländerrechtliche Haftzentren
- Ausländerbehörden
- Polizeidienststellen der Provinz oder des Bezirks, die vom Innenministerium (*Ministerio del Interior*) dazu bestimmt sind

Die zuständige Stelle für die Bearbeitung von Anträgen auf internationalen Schutz ist das Asyl- und Flüchtlingsamt (*Oficina de Asilo y Refugio*), das dem *Ministerio del Interior* untersteht. Die Anträge werden diesem mit den entsprechenden Unterlagen von oben genannten Stellen direkt weitergeleitet.

Wurde der Asylantrag in Spanien eingereicht, hat das *Oficina de Asilo y Refugio* einen Monat Zeit, um die Zulässigkeit des Antrags zu prüfen. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Antrag ohne Mitteilung der Entscheidung an die betroffene Person als zur Bearbeitung zugelassen und das vorläufige Aufenthaltsrecht in Spanien bleibt bestehen. Die Nichtzulassung zur Bearbeitung hat die gleichen Auswirkungen wie die Ablehnung des Antrags.

Die Prüfung des Antrags durch das *Oficina de Asilo y Refugio* mündet in einen Entscheidungswurf, welcher der Interministeriellen Asyl- und Flüchtlingskommission (*Comisión Interministerial de Asilo y Refugio*) vorgelegt wird. Diese ist ein dem *Ministerio del Interior*

¹ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria. subsidiaria, 2009, Art. 17. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo., 1995, Art. 7. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025). / Policía Nacional. Asilo y Refugio, ohne Datum. https://www.policia.es/es/extranjeria_asilo_y_refugio.php (08.09.2025).

unterstelltes Kollegialorgan, das sich aus je einer Vertretung der Ministerien für Aussenpolitik, Innenpolitik, Justiz, Einwanderung, Aufnahme von Asylsuchenden und Gleichstellung zusammensetzt. Sie unterbreitet dem Innenminister eine Empfehlung, der dann die entsprechende Entscheidung trifft, ob ein Recht auf Asyl oder subsidiären Schutz gewährt oder verweigert wird. Die Vertretung des *UNHCR* in Spanien wird zu den Sitzungen der *Comisión Interministerial de Asilo y Refugio* eingeladen.²

Das *Oficina de Asilo y Refugio* teilt dem *UNHCR* die Einreichung jedes Asylantrags mit. Dieses kann Informationen in Bezug auf den Antrag einholen, an den Anhörungen der Antragstellerinnen und Antragsteller teilnehmen und Berichte für das Asylossier vorlegen. Es muss innerhalb einer Frist von maximal 24 Stunden über einen Asylantrag informiert werden, was laut Länderbericht der NGO *Asociación Comisión Católica Española de Migraciones (Accem)* in der Praxis auch eingehalten wird.³

Die gesetzliche Frist für die reguläre Bearbeitung des Asylantrags beträgt sechs Monate. Die Verwaltung kann gemäss Rechtsordnung die Frist verlängern. In dringenden Fällen werden die Fristen um die Hälfte verkürzt. Der Verlängerungsentscheid ist der betroffenen Person mitzuteilen. Sie wird darüber an der letzten in den Akten vermerkten Anschrift oder am letzten Wohnsitz in Kenntnis gesetzt. Kommt das Verfahren aus Gründen, die der asylsuchenden Person anzulasten sind, zum Stillstand, weist das *Oficina de Asilo y Refugio* die Person darauf hin, dass das Verfahren nach Ablauf von drei Monaten verfällt. Nach Ablauf dieser Frist wird das Verfahren eingestellt und dies der Person unter ihrer letzten bekannten Anschrift mitgeteilt, sofern die Person keine für die Wiederaufnahme notwendigen Schritte unternommen hat.⁴

Laut aktuellem Länderbericht der NGO *Accem* dauert der Zeitraum des regulären Verfahrens, nachdem der Antrag als zulässig erklärt wurde, in der Praxis länger als der gesetzlich festgelegte Zeitrahmen von sechs Monaten. Die Bearbeitung kann bis zu zwei Jahre betragen.⁵ Aufgrund des Anstiegs der Asylanträge in den letzten Jahren kam es teilweise auch zu längeren Wartezeiten, bis eine Befragung mit der spanischen Asylbehörde stattfinden konnte. Die durchschnittliche Wartezeit dafür variiert je nach Provinz und Kapazität. In Madrid wurde in einem speziellen Verfahrenszentrum ein Fast-Track Verfahren eingerichtet, um Asylbefragungen mit Personen (insbesondere aus Mali) durchzuführen, die von den Kanarischen Inseln auf das Festland gebracht wurden. Die Auslastung des Asylsystems ist hoch. Monatlich werden durchschnittlich 14 000 Asylanträge registriert. Deshalb wurde das Personal im *Oficina de Asilo y Refugio* innerhalb des *Ministerio del Interior* aufgestockt und die Verfahren beschleunigt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 96 000 Asylentscheide getroffen.⁶

² Policía Nacional. Asilo y Refugio, ohne Datum. https://www.policia.es/es/extranjeria_asilo_y_refugio.php (08.09.2025). / Ministerio del Interior. Oficina de Asilo y Refugio, ohne Datum. <https://www.interior.gob.es/opencms/es/servicios-al-ciudadano/tramites-y-gestiones/oficina-de-asilo-y-refugio/> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 20, 23, 24, 35. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242&tn=1&p=20230301> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo, 1995, Art. 4, 6. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025).

³ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 49. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 18, 34, 35. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025).

⁴ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 19, 24, 25, 42. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo., 1995, Art. 11, 13, 24. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025). / Policía Nacional. Asilo y Refugio, ohne Datum. https://www.policia.es/es/extranjeria_asilo_y_refugio.php (08.09.2025).

⁵ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 21, 56. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025).

⁶ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 49, 50. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025).

Total erhielten im Jahr 2024 38 700 Personen einen negativen Entscheid (Kolumbien mit einem Anteil von 45 %).⁷ Laut *Ministerio del Interior* waren Ende Dezember 2024 rund 242 100 Asylentscheide pendent. Rund 133 100 Pendenzen davon betreffen Anträge, deren Zulassung zur Bearbeitung noch aussteht, und rund 109 000 Pendenzen betreffen Anträge, die zur Bearbeitung bereits zugelassen worden sind.⁸

2.1.2. Rechte von asylsuchenden Personen während des Verfahrens

Aufenthalt: Jeder auf spanischem Staatsgebiet gestellte Asylantrag berechtigt die antragstellende Person zum vorläufigen Aufenthalt in Spanien, unabhängig von der Rechtsstellung der antragsstellenden Person gemäss den ausländerrechtlichen Bestimmungen.⁹

Rechtsberatung, Dolmetscherdienste, Orientierung: Personen, die in Spanien Schutz beantragen, haben ab Einreichung des Antrags und während der Bearbeitung des Asylverfahrens gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche Rechtsberatung sowie auf Dolmetscherdienste. Bei der Antragstellung erhält die schutzsuchende Person in einer ihr verständlichen Sprache Informationen über das Verfahren sowie ihre Rechte und Pflichten, insbesondere in Bezug auf Fristen und die zur Verfügung stehenden Mittel zur Erfüllung der Pflichten sowie über die Möglichkeit, sich an das *UNHCR* sowie rechtmässig anerkannte NGOs zu wenden, zu deren Aufgaben die Beratung und Unterstützung von schutzsuchenden Personen gehören.¹⁰ Die Aufgabenteilung wird von der allgemeinen Staatsverwaltung koordiniert und richtet sich nach den verfügbaren Plätzen, der persönlichen Situation der antragstellenden Personen und der Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Stellen und sozialen Einrichtungen. Die autonomen Gemeinschaften haben beispielsweise Zuständigkeiten für die Aufnahme unbegleiteter Minderjähriger, während NGOs unter anderem Programme zur sozialen Unterstützung, Integration und Ausbildung entwickeln.¹¹

Unterbringung: Sobald Personen ihren Asylantrag stellen, werden sie einer Unterkunft zugewiesen, falls sie über keine finanziellen Mittel verfügen.¹² Laut aktuellem Länderbericht der NGO *Accem* gab es in den letzten Jahren «Mängel» beim Zugang zum Aufnahmesystem wie beispielsweise Wartezeiten von bis zu einem Monat.¹³ Der Aufenthalt in den Zentren dauert sechs Monate und kann in Fällen «besonderer Vulnerabilität» auf neun Monate verlängert werden. In Ausnahmefällen kann die Zentrumsleitung eine einmalige Verlängerung des Aufenthalts bis zur Bekanntgabe des Entscheids über das Asylverfahren beantragen, die jedoch ein Jahr nicht überschreiten darf. Im Falle eines ablehnenden Entscheids hat die

⁷ Oficina de Asilo y Refugio. Ministerio del Interior. Estadísticas. Datos e Información Estadística, ohne Datum. <https://proteccion-asilo.interior.gob.es/es/datos-e-informacion-estadistica/> (08.09.2025).

⁸ Ministerio del Interior. Avance de datos de protección internacional, aplicación del Reglamento de Dublín y reconocimiento del estatuto de apátrida. Datos provisionales acumulados entre el 1 de enero y el 31 de diciembre de 2024, 31.12.2024. https://proteccion-asilo.interior.gob.es/documentos/estadisticas/ultimos-datos/Avance-Trimestral-PI_diciembre.pdf (08.09.2025).

⁹ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 24. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo., 1995, Art. 11, 13, 24. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025). / Policía Nacional. Asilo y Refugio, ohne Datum. https://www.policia.es/es/extranjeria_asilo_y_refugio.php (08.09.2025).

¹⁰ Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo., 1995, Art. 5, 8. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 16-18, 33. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025).

¹¹ Schriftliche Auskunft der schweizerischen Botschaft in Spanien an die Sektion Analysen, 08.08.2025.

¹² Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Real Decreto 220/2022, de 29 de marzo, por el que se aprueba el Reglamento por el que se regula el sistema de acogida en materia de protección internacional, 2022, Art. 11. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2022-4978> (08.09.2025). / Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 106-110. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025).

¹³ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 106, 109. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025).

Person 15 Tage Zeit, um das Zentrum zu verlassen. Die Unterstützung für die Unterbringung von Asylsuchenden beinhaltet folgende Leistungen: Vorübergehende Unterkunft und Verpflegung, Gesundheitsversorgung, Sozialbetreuung, psychologische Betreuung, Sprachkurse, Beratung für die berufliche Bildung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt.¹⁴

Gesundheitsversorgung: In Spanien haben alle Bürgerinnen und Bürger sowie in Spanien ansässige Ausländerinnen und Ausländer das Recht auf Leistungen des Gesundheitssystems. Dies gilt ebenso für Personen, die internationalen oder vorübergehenden Schutz in Spanien beantragen sowie für Personen, die sich irregulär im Land aufhalten.¹⁵ Nur wenn die erteilte Aufenthaltsgenehmigung die Vorlage einer Krankenversicherung erfordert, haben ausländische Personen keinen kostenlosen Zugang zum öffentlichen Gesundheitssystem.¹⁶

Bildung: Kinder im Asylverfahren haben ein Recht auf Bildung. Die Schulpflicht gilt für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren. Dieses Recht ist nicht ausdrücklich im Asylgesetz 12/2009 vom 30. Oktober geregelt, aber durch andere Vorschriften bezüglich Kinder garantiert. In der Praxis werden Kinder im Asylverfahren bereits während der ersten Aufnahmephase, in der sie in Asylunterkünften untergebracht sind, in die Schule eingeschrieben.¹⁷

Erwerbstätigkeit: Personen, die internationalen Schutz in Spanien beantragen, dürfen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen arbeiten.¹⁸ Sie sind nach Ablauf von sechs Monaten nach Antragstellung zur Arbeit berechtigt, sofern der Asylantrag zur Bearbeitung zugelassen wurde. Die Arbeitserlaubnis wird durch den Vermerk «zur Arbeit berechtigt» (*autoriza a trabajar*) im Dokument der antragstellenden Person auf internationalen Schutz und gegebenenfalls auch in dessen Verlängerungen bestätigt und ist an dessen Gültigkeit gebunden. Sollte dieser Vermerk aufgrund der fehlenden Erfüllung der gesetzlich geregelten Voraussetzungen¹⁹ nicht möglich sein, hält das *Oficina de Asilo y Refugio* dies in einer begründeten Entscheidung fest und teilt dies der betroffenen Person mit.²⁰

Dienstleistungen und Unterstützungen im Rahmen der Aufnahme können durch das zuständige Ministerium gekürzt oder entzogen werden, wenn beispielsweise die antragstellende Person den zugewiesenen Wohnort ohne Benachrichtigung der zuständigen Behörde oder, falls beantragt, ohne Genehmigung verlässt.²¹

Wird das Asylgesuch abgelehnt, so wird die Mitteilung über die Ablehnung des Asylgesuchs zusammen mit der Ausweisungsverfügung zugestellt. Die Ausreise muss innerhalb der im

¹⁴ Ministerio de Trabajo y Economía Social. Ciudadanía Española en el Exterior, Inmigración y Movilidad Internacional, ohne Datum. https://www.mites.gob.es/es/Guia/texto/guia_15/contenidos_OCULTADOS/guia_15_37_2_ELIMINADO.htm (08.09.2025).

¹⁵ Ministerio de Sanidad. El Gobierno aprueba el Proyecto de Ley de Universalidad, 14.05.2024. <https://www.sanidad.gob.es/gabinete/notasPrensa.do?id=6421> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley 14/1986, de 25 de abril, General de Sanidad, 1986. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1986-10499> (08.09.2025).

¹⁶ Schriftliche Auskunft des spanischen Ministeriums für Aufnahme, soziale Sicherheit und Migration an die Sektion Analysen, 03.09.2025.

¹⁷ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 126. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025).

¹⁸ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 32. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025).

¹⁹ Gobierno de España. BOE-A-2011-7703 Real Decreto 557/2011, de 20 de abril, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, tras su reforma por Ley Orgánica 2/2009, 2011, Zusatzbestimmung Nr. 21, Art. 64.3 b), c), d), e) und f), Art. 105.3. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2011-7703&tn=1&p=20241120> (08.09.2025).

²⁰ Gobierno de España. BOE-A-2011-7703 Real Decreto 557/2011, de 20 de abril, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, tras su reforma por Ley Orgánica 2/2009, 2011, Zusatzbestimmung Nr. 21. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2011-7703&tn=1&p=20241120> (08.09.2025).

²¹ Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo., 1995, Art. 5, 8. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 16-18, 33. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025).

Ablehnungsbescheid festgesetzten Frist oder gegebenenfalls innerhalb einer Frist von höchstens fünfzehn Tagen ab dem Zeitpunkt der Zustellung des Ablehnungsbescheids erfolgen, ausser es liegen aussergewöhnliche Umstände vor. Nach Ablauf der Frist besteht kein Anspruch mehr auf die in Art. 15 des Königlichen Dekrets 203/1995 vom 10. Februar festgesetzten Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsleistungen, die von den zuständigen Behörden im Rahmen ihrer Mittel und Haushaltsmöglichkeiten erbracht werden. Es wird sodann ein Ausweisungsverfahren gegen die ausländische Person eingeleitet. Eine Person, deren Asylantrag abgelehnt wurde, kann jedoch in Spanien bleiben, wenn sie die erforderlichen Voraussetzungen gemäss den allgemeinen ausländerrechtlichen Bestimmungen erfüllt. Wurde die Bearbeitung oder der Vollzug einer Wegweisung aufgrund eines Asylantrags ausgesetzt, so hat die Ablehnung des Antrags die Fortsetzung des Verfahrens zur Folge.²²

2.1.3. Erfassung im Einwohnermelderegister (*Padrón*)

Das Gesetz 7/1985 vom 2. April zur Regelung der Grundlagen der Kommunalverwaltung schreibt fest, dass jede in Spanien lebende Person verpflichtet ist, sich in der Gemeinde, wo sie die meiste Zeit während des Jahres wohnhaft ist, in das Einwohnermelderegister (*Padrón*) einzutragen. Das Einwohnermelderegister ist das Verwaltungsregister, in dem die Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde erfasst sind. Diese bilden zusammen die Bevölkerung der Gemeinde. Ausländische Personen (nicht-EU oder EFTA) ohne Langzeitaufenthaltstitel müssen den Eintrag alle zwei Jahre erneuern.²³

Die Registrierung im Einwohnermelderegister ist Voraussetzung für den Zugang zu bestimmten sozialen Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung oder Bildung. Die Anmeldepflicht ist unabhängig vom Aufenthaltsstatus der Person. Im Bereich der Asylantragstellung ist in den geltenden Vorschriften diese Voraussetzung nicht ausdrücklich erwähnt. Die Vorschriften zum internationalen Schutz verlangen nicht, dass die schutzsuchende Person ihre Registrierung im Einwohnermelderegister vorweisen muss. Allerdings gibt es Berichte, dass Polizeidienststellen die Registrierung als Teil des Asylantragsverfahrens verlangt haben. Dies hat den Ombudsmann dazu veranlasst, die Behörden an ihre Pflicht zu erinnern, die geltende Rechtsordnung einzuhalten und durchzusetzen. Er hielt fest, dass die Einführung von Anforderungen wie der Nachweis der Registrierung im Einwohnermelderegister ein Hindernis für den Zugang zum Asylverfahren darstelle und somit ein Verstoß gegen die geltenden Vorschriften zum internationalen Schutz sei. Obwohl die Anmeldung im Einwohnermelderegister für die Beantragung von Asyl nicht obligatorisch ist, kann sie den Zugang zu bestimmten Sozialleistungen oder öffentlichen Dienstleistungen während des Verfahrens beeinflussen. Einige Gemeinden verlangen die Meldung im Register, um beispielsweise Zugang zu finanziellen Hilfsprogrammen oder Wohnraum zu gewähren.²⁴

2.1.4. Dokumente und Aufenthaltstitel

Im Folgenden werden die vom *Ministerio del Interior* bzw. der Polizei ausgestellten Dokumente beschrieben, die den Status der Person in Bezug auf ihren Antrag auf internationalen Schutz nachweisen sowie Angaben zur Gültigkeitsdauer bzw. gegebenenfalls Arbeitserlaubnis

²² Ministerio de la Presidencia. Real Decreto 203/1995, de 10 de febrero, por el que se aprueba el Reglamento de aplicación de la Ley 5/1984, de 26 de marzo, reguladora del derecho de asilo y de la condición de refugiado, modificada por la Ley 9/1994, de 19 de mayo, 1995, Art. 15, 31. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1995-5542> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 24. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).

²³ Jefatura del Estado. Ley 7/1985, de 2 de abril, Reguladora de las Bases del Régimen Local, 1985, Art. 15, 16. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-1985-5392> (08.09.2025).

²⁴ Abogado Extranjería Barcelona. Anisha Samtani. ¿Hay que estar empadronado para pedir asilo en España?, 06.10.2024. <https://abogadoextranjeriabarcelona.cat/hay-que-estar-empadronado-para-pedir-asilo-en-espana/> (08.09.2025). / Defensor del Pueblo. Presentación de solicitud de protección internacional Eliminación de los requisitos no exigidos por la Ley de Asilo (18006468), 2025. <https://www.defensordelpueblo.es/wp-content/uploads/resolucion/2018/117305.html> (08.09.2025).

enthalten. Eine eventuelle Arbeitserlaubnis unterliegt keinen geografischen oder beruflichen Beschränkungen.²⁵

2.1.4.1. *Manifestación de voluntad de presentar solicitud de protección internacional*

Personen, die in Spanien ein Asylgesuch stellen möchten, müssen zunächst ihre Absicht für einen Asylantrag bekunden. Davon ausgenommen sind Madrid, Barcelona, Albacete, Ciudad Real, Guadalajara und Valladolid, wo der Termin zur Registrierung des Asylantrags ohne vorherige Bekundung der Asylabsicht vereinbart wird.

Nach der Registrierung der Asylabsicht erhalten schutzsuchende Personen in Spanien ein Dokument in Papierform, das die Absicht, internationalen Schutz zu beantragen, bestätigt (*Manifestación de voluntad de presentar solicitud de protección internacional*). Dieses Dokument markiert zwar nicht den Beginn des Antrags oder der gesetzlichen Fristen, schützt aber vor einer Ausweisung aus dem spanischen Hoheitsgebiet und ist bis zum Tag gültig, an dem der Asylantrag formell gestellt wird. Nach Abschluss der Registrierung erhält die Person den Termin zur Formalisierung des Antrags auf internationalen Schutz.²⁶ Personen, die besonders schutzbedürftig sind, erhalten gemäss Asylgesetz zudem Zugang zur ersten Phase des Aufnahmesystems.²⁷

²⁵ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).

²⁶ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 48, 49, 54. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025). / UNHCR Spain. Applying for Asylum within the Spanish Territory - UNHCR Spain, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/solicitar-asilo-en-espana/solicitud-de-asilo-en-territorio-espanol-2/> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).

²⁷ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 46. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025). / UNHCR in Spanien. Telefonische Auskunft an die schweizerische Botschaft in Spanien, 11.08.2025.



**MINISTERIO
DEL INTERIOR**



**DIRECCIÓN GENERAL
DE LA POLICÍA**
COMISARÍA GENERAL DE EXTRANJERÍA
Y FRONTERAS
UNIDAD CENTRAL DE FRONTERAS
SECCIÓN DE PROTECCIÓN
INTERNACIONAL

MANIFESTACIÓN DE VOLUNTAD DE PRESENTAR SOLICITUD DE PROTECCIÓN INTERNACIONAL

Este documento acredita la intención del afiliado de presentar solicitud de Protección Internacional y AUTORIZA al titular a permanecer en España hasta la fecha de caducidad.

Nº REFERENCIA: F

Nombre: CAMILO

Apellidos:

Hijo de:

Fecha de Nacimiento:

País: COLOMBIA

Nacionalidad: COLOMBIA

Sexo: MASCULINO

Nº de Pasaporte:

F. Exp: F. Cad:

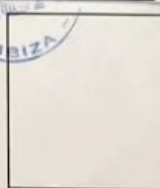
Dirección:

Cód. Postal:

Localidad: MANRESA(BARCELONA)

Teléfono: Móvil:





El interesado deberá comparecer el día 11/06/2025 a las 09:00 en la sede de esta Brigada Provincial para presentar formalmente la solicitud de protección internacional, acompañada de todos los documentos que considere.

Este documento CADUCA el día : 11/06/2025

Expedido en: ELVISSA, a veintisiete de diciembre de dos mil veintitrés

Advertencias

Este documento, que no supone la presentación formal de la solicitud de protección internacional, **garantiza la "no devolución" de su titular** hasta la fecha en que haya comparecido y formalizado dicha solicitud o hasta la fecha de su caducidad.

A la fecha de citación de comparecencia arriba indicada, su titular tiene la obligación de personarse en el lugar donde haya sido citado y presentar formalmente la solicitud de Protección Internacional. La no comparecencia en el día citado implicará la pérdida de cualquier derecho derivado de este documento, entre ellos el de garantizarle la "no devolución" referido en el párrafo anterior.

El interesado deberá entregar el presente documento el día en que formalice la solicitud de protección internacional.

Este documento carece de validez para el cruce de fronteras (Reglamento CE 652/2006, Código de Fronteras Schengen y Acuerdo de Adhesión de España al acervo Schengen).



Id. firmado por REGISTRO GENERAL DE LA POLICIA

con Nº Registro: 5

El documento consta de 1 folios. CSV:

Dirección de correo: brp@policia.gob.es

Abbildung: Registrierung der Asylabsicht.²⁸

2.1.4.2. Resguardo de solicitud de protección internacional

Zur Formalisierung des Asylantrags wird eine erste Befragung durch das *Oficina de Asilo y Refugio* durchgeführt. Polizei- und Grenzschutzbeamte sind ebenfalls befugt, Asylanträge zu registrieren, was meist an den Grenzen oder in ausländerrechtlichen Haftzentren (*Centros de Internamiento de Extranjeros*, CIE) geschieht. Nach Abschluss der Asylbefragung erhält die schutzsuchende Person eine Bestätigung für den eingereichten Asylantrag (*Resguardo de solicitud de protección internacional*), auch bekannt als *tarjeta blanca* («weisse Karte»).

Auf der «weissen Karte» ist eine durch die Polizei zugewiesene Ausländeridentifikationsnummer (*Número de Identidad del Extranjero*, NIE) angegeben, die zur Identifizierung dient und aus einem Buchstaben, sieben Ziffern und einem Prüfcode besteht.

²⁸ Legalteam. No, no todos los “papeles blancos” de asilo autorizan a trabajar, 19.02.2024. <https://legalteam.es/no-no-todos-los-papeles-blancos-de-asilo-autorizan-a-trabajar/> (08.09.2025).

Die «weisse Karte» trägt zwei Ablaufdaten. Das erste Datum ist einen Monat nach dem Datum des formellen Asylantrags. Während dieses ersten Monats kann eine Entscheidung getroffen werden, dass der Antrag nicht zur Bearbeitung zugelassen wurde. In diesem Fall verliert das Dokument die Gültigkeit. Falls der Asylantrag zur Bearbeitung zugelassen oder keine Entscheidung über die Nichtzulassung kommuniziert wurde, bleibt das Dokument bis zum vermerkten zweiten Datum gültig. Dieses ist neun Monate nach dem Datum des eingereichten Asylantrags angesetzt.

Nach Ablauf von sechs Monaten ab dem Datum der Asylantragstellung ist die Person – wie auf der Bestätigung angegeben – berechtigt, in Spanien zu arbeiten.²⁹

MINISTERIO DEL INTERIOR **DIRECCIÓN GENERAL DE LA POLICÍA**

Nº EXPEDIENTE O.A.R.: [REDACTED]

RESGUARDO DE PRESENTACIÓN DE SOLICITUD DE PROTECCIÓN INTERNACIONAL
(Art 18.1 a) Ley 12/2009)

NIE: [REDACTED]
 Nombre: [REDACTED]
 Apellidos: [REDACTED]
 Hijo de: [REDACTED]
 Fecha de nacimiento: [REDACTED]
 País nac.: AFGANISTAN
 Nacionalidad: AFGANISTAN
 Sexo.: FEMENINO
 Nº de pasaporte: [REDACTED]
 F. Exp.: [REDACTED] F. Cad.: [REDACTED]
 Dirección: [REDACTED]
 Localidad: MADRID
 Teléfono: [REDACTED]
 Nº EXPEDIENTE O.A.R.: [REDACTED]

Si transcurrida la fecha de 07/10/2022 no se ha notificado la resolución de no admisión a trámite, quedará en este caso prorrogada la fecha de caducidad de este documento hasta el día 07/06/2023.

Expedido en MADRID, a 07 de Septiembre de 2022

ADVERTENCIAS

- En virtud de la disposición adicional vigésimo primera del Real Decreto 557/2011, de 20 de abril, el solicitante de Protección Internacional estará **autorizado para trabajar** en España con las condiciones descritas en la propia disposición adicional a partir del día 07/03/2023.
- A la fecha de su caducidad el titular deberá comparecer ante la dependencia que lo expidió. En caso de incomparecencia o de no atender las comunicaciones que se le efectúen en su domicilio se procederá al archivo de la solicitud. Cesará la validez de este documento si antes de finalizar su vigencia se produce la resolución de la solicitud de Protección Internacional.
- Este documento garantiza la "no devolución" de su titular.
- Este documento carece de validez para el cruce de fronteras (Reglamento CE 399/2016, Código de Fronteras Schengen y Acuerdo de adhesión de España al acervo Schengen)

Página 2

Abbildung: Bescheinigung über die Einreichung eines Antrags auf internationalen Schutz («weisse Karte»).

²⁹ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 49, 58. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025). / Policía Nacional. Nota sobre el nuevo Resguardo de Presentación de la Solicitud de Protección Internacional, 26.06.2023. https://www.policia.es/miscelanea/extranjeros/nota_resg_solicitud.pdf (08.09.2025). / UNHCR Spain. Applying for Asylum within the Spanish Territory - UNHCR Spain, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/solicitar-asilo-en-espana/solicitud-de-asilo-en-territorio-espanol-2/> (08.09.2025).

³⁰ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).

2.1.4.3. *Documento acreditativo de la condición de solicitante en tramitación de protección internacional*

Bei der Verlängerung der «weissen Karte» oder wenn der Asylantrag vom *Oficina de Asilo y Refugio* für zulässig befunden wurde, erhält die schutzsuchende Person ein neues Dokument, das den Status einer antragstellenden Person auf internationalen Schutz bestätigt (*Documento acreditativo de la condición de solicitante en tramitación de protección internacional*) und die «weisse Karte» ersetzt. Das Dokument wird auch als *tarjeta roja* («rote Karte») bezeichnet. Sie berechtigt für einen Aufenthalt in Spanien von sechs Monaten und muss danach erneuert werden.³¹

Abbildung: Dokument zur Bestätigung des Status als Antragsteller auf internationalen Schutz («rote Karte»).

2.1.4.4. *Tarjeta de Identidad de Extranjero (TIE) bei anerkanntem Schutzstatus*

Wird einer Person internationaler Schutz (Flüchtlingsstatus oder subsidiärer Schutz) gewährt, so ist dieser Status auf der Ausländeridentifikationskarte (*Tarjeta de Identidad de Extranjero*, TIE) nachgewiesen.³³

³¹ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Country Report Spain - Update on 2024, 05.05.2025, p. 49. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_2024Update.pdf (08.09.2025). / UNHCR Spain. Applying for Asylum within the Spanish Territory - UNHCR Spain, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/solicitar-asilo-en-espana/solicitud-de-asilo-en-territorio-espanol-2/> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).

³² Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025). / Blog Acogida y Asilo. Cómo solicitar la renovación de la tarjeta roja de un solicitante de asilo pendiente de recurso, 25.10.2022. <https://acogidayasilo.blog/2022/10/25/como-solicitar-la-renovacion-de-la-tarjeta-roja-de-un-solicitante-de-asilo-pendiente-de-recurso/> (08.09.2025).

³³ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).



Abbildung: Ausländeridentifikationskarte mit Angaben zu internationalem Schutzstatus und Arbeitserlaubnis.³⁴

Alle ausländischen Personen, denen eine Aufenthaltsgenehmigung für Spanien für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten ausgestellt wird, haben die Pflicht, die *Tarjeta de Identidad de Extranjero* zu beantragen. Der Antrag muss innerhalb eines Monats nach der Einreise nach Spanien bzw. nach Erteilung oder Inkrafttreten der Genehmigung zum Aufenthalt persönlich gestellt werden.³⁵ Er ist durch das Formular *EX-17-Solicitud de Tarjeta de Identidad de Extranjero* (TIE)³⁶ zusammen mit den erforderlichen Unterlagen persönlich bei einer Ausländerbehörde³⁷ oder Polizeidienststelle³⁸ einzureichen.³⁹

Die Gewährung von Asyl bzw. subsidiärem Schutz beinhaltet die Anerkennung der Rechte, die in der Genfer Flüchtlingskonvention, in den geltenden ausländer- und einwanderungsrechtlichen Vorschriften sowie in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union festgelegt sind. Diese sind eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung zur Ausübung beruflicher und gewerblicher Tätigkeiten gemäß den Bestimmungen des Grundgesetzes 4/2000 vom 11. Januar über die Rechte und Freiheiten von ausländischen Personen in Spanien und ihre soziale Integration, wofür die Ausländeridentifikationskarte alle fünf Jahre erneuert werden muss. Weitere Rechte sind der Zugang zu öffentlichen Arbeitsvermittlungsdiensten, Bildung, Gesundheitsversorgung, Wohnraum, Sozialhilfe und weiteren Sozialdienstleistungen.⁴⁰

Der Flüchtlingsstatus bzw. der subsidiäre Schutz erlischt u. a. dann, wenn sich die Person in einem anderen Land niederlässt.⁴¹

³⁴ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).

³⁵ Policía Nacional. Ciudadanos Extranjeros. Sitio web de la Policía Nacional España, ohne Datum. https://www.policia.es/es/extranjeria_extranjeros.php (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2000, Art. 4. <https://www.boe.es/eli/es/lo/2000/01/11/4/con> (08.09.2025).

³⁶ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Modelo EX17 - Solicitud de Tarjeta de Identidad de Extranjero (TIE), ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/ex17-formulario-solicitud-tarjeta-de-identidad-de-extranjero> (08.09.2025).

³⁷ Ministerio de Política Territorial y Memoria Democrática. Extranjería en las Delegaciones del Gobierno, ohne Datum. https://mpt.gob.es/portal/delegaciones_gobierno/extranjeria/extranjeria_ddgg.html (08.09.2025).

³⁸ Ministerio del Interior. Dependencias policiales, ohne Datum. https://sede.policia.gob.es/portalCiudadano/es/dependencias_localizador_accesible.php (08.09.2025).

³⁹ Policía Nacional. Extranjería - Tarjeta inicial o renovación residencia o residencia y trabajo - Sede Electrónica de la Policía Nacional, ohne Datum. https://sede.policia.gob.es/portalCiudadano/es/tramites_extranjeria_tramite_tarjeta_residencia_residencia_y_trabajo.php (08.09.2025).

⁴⁰ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 36. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025). / UNHCR Spain. Rights and Obligations, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/solicitar-asilo-en-espana/solicitantes-de-asilo/> (08.09.2025).

⁴¹ Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 42. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242&tn=1&p=20230301> (08.09.2025).

2.1.4.5. Befristeter Aufenthaltstitel für Personen aus humanitären Gründen

Bei dieser Aufenthaltsgenehmigung handelt es sich um eine befristete Aufenthaltserlaubnis, die unter «aussergewöhnlichen Umständen» aus humanitären Gründen erteilt werden kann.

Der Aufenthalt aus humanitären Gründen kann zum Beispiel Personen genehmigt werden, deren Antrag auf internationalen Schutz zur Prüfung nicht zugelassen oder abgelehnt worden ist.⁴² Zudem kann dieser Aufenthalt ausländischen Personen erteilt werden, die in Spanien nachweislich plötzlich eine schwere Krankheit erleiden, die eine spezialisierte medizinische Versorgung erfordert, welche im jeweiligen Herkunftsland nicht zugänglich ist oder deren Unterbrechung oder Nichtgewährung eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit oder das Leben darstellt. Des Weiteren kann dieser Aufenthalt ausländischen Personen gewährt werden, die nachweisen können, dass eine Rückkehr in das Herkunftsland zum Zwecke der Beantragung eines entsprechenden Visums eine Gefahr für ihre Sicherheit oder die ihrer Familie darstellt und dabei die übrigen Voraussetzungen für die Erteilung einer befristeten Aufenthaltsgenehmigung oder Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung erfüllen. Sie kann ebenfalls Personen erteilt werden, die Opfer von Straftaten gegen die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gemäss den strafrechtlichen Bestimmungen sind, sowie allen anderen in den Ausländerbestimmungen festgelegten Fälle.

Die entsprechenden Unterlagen für den Antrag dieser Aufenthaltsbewilligung sind jeweils zusammen mit dem Formular *EX-10-Solicitud de autorización de residencia por circunstancias excepcionales*⁴³ bei der Ausländerbehörde der Provinz, wo die antragsstellende Person ihren Wohnsitz hat, oder elektronisch über die Plattform des Ministeriums für Territorialpolitik und öffentliche Verwaltung (*Ministerio de Política Territorial y Función Pública*) einzureichen (*Mercurio*⁴⁴).

Die Aufenthaltsgenehmigung aus humanitären Gründen hat eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr und kann um jeweils ein Jahr verlängert werden. Während ihrer Gültigkeitsdauer berechtigt sie zur selbständigen und unselbständigen Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Spanien ohne geografische oder berufliche Einschränkungen. Die Verlängerung der Genehmigung kann innerhalb von zwei Monaten vor Ablauf der Gültigkeit der Genehmigung beantragt werden. Der Verlängerungsantrag kann auch innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Gültigkeit der Genehmigung gestellt werden, unbeschadet der Möglichkeit, dass das entsprechende Sanktionsverfahren eingeleitet wird.

Mit der befristeten Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen gehen kostenlose Rechtshilfe und Dolmetscherdienste unter denselben Bedingungen wie für spanische Staatsangehörige einher. Zudem besteht ein Recht auf die Ausstellung einer Ausländeridentifikationskarte (*Tarjeta de Identidad de Extranjero*, TIE), Anspruch auf medizinische Versorgung, Zugang zu öffentlicher Bildung sowie Wohnraum und soziale Dienste bei fehlenden finanziellen Mitteln.⁴⁵

⁴² Jefatura del Estado. Ley 12/2009, de 30 de octubre, reguladora del derecho de asilo y de la protección subsidiaria, 2009, Art. 37.b, 46.3. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2009-17242> (08.09.2025).

⁴³ Gobierno de España. Modelo EX10 - Solicitud de autorización de residencia por circunstancias excepcionales, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/ex10-formulario-autorizacion-de-residencia-por-circunstancias-excepcionales> (08.09.2025).

⁴⁴ Gobierno de España. Sede electrónica Administraciones Públicas. Autorizaciones de Extranjería, ohne Datum. <https://sede.administracionespublicas.gob.es/mercurio/inicioMercurio.html#> (08.09.2025).

⁴⁵ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Autorización de residencia temporal por circunstancias excepcionales por razones humanitarias, Mai 2025. <https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/32.+Autorizacio%CC%81n+residencia+temporal+por+circunstancias+excepcionales+por+razones+humanitarias.pdf/5c07378d-f715-81c4-cce2-980d8b7a8878?t=1751011391077> (08.09.2025). / UNHCR Spain. Rights and Obligations, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/solicitar-asilo-en-espana/solicitantes-de-asilo/> (08.09.2025).

2.2. Vorübergehender Schutz

2.2.1. Verfahren

Personen, die gemäss der Richtlinie 2001/55/EG⁴⁶ zu vorübergehendem Schutz berechtigt sind, wie Personen, die durch den Krieg in der Ukraine vertrieben wurden, müssen in den Aufnahme-, Betreuungs- und Vermittlungszentren (*Centros de Recepción, Atención y Derivación*, CREADE) oder bei ausgewiesenen Polizeidienststellen persönlich ihren Antrag auf vorübergehenden Schutz registrieren. Der Antrag auf vorübergehenden Schutz muss innerhalb von 24 Stunden vom Innenminister entschieden werden. Die Entscheidung kann die Gewährung oder Ablehnung des Antrags auf vorübergehenden Schutz beinhalten.⁴⁷

2.2.2. Rechte von Personen mit vorübergehendem Schutz

Zu den Rechten, die Personen mit vorübergehendem Schutzstatus geniessen, gehören das Recht auf Aufenthalt in Spanien, das Recht auf Erhalt einer Arbeitsgenehmigung, das Recht auf Familienzusammenführung sowie auf Inanspruchnahme von Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen. Mit der Einreichung des Antrags auf vorübergehenden Schutz geht die Berechtigung zum Aufenthalt im spanischen Hoheitsgebiet und der Anspruch auf Sozialleistungen einher, sofern die Person über keine finanziellen Mittel verfügt. Zu diesem Zweck stellt die Polizei eine Bescheinigung über die Einreichung des Antrags aus (siehe [Kapitel 2.2.3.](#)).⁴⁸ Die *Centros de Recepción, Atención y Derivación* (CREADE) dienen neben der Aufnahme und Erstversorgung der Beantragung von vorübergehendem Schutz. Die Zentren bieten u. a. Unterkunft, Verpflegung, finanzielle Unterstützung, Schulbildung, Sprachunterricht, psychosoziale Betreuung, Arbeitsvermittlung, Gesundheitsversorgung und Rechtsberatung an.⁴⁹ Grundsätzlich werden die Personen für einige Tage in diesen Zentren untergebracht und anschliessend an Aufnahmeeinrichtungen innerhalb des Asylaufnahmesystems weitergeleitet.⁵⁰

Gründe für die Beendigung der Leistungen des vorübergehenden Schutzes sind u. a. der ausdrückliche Verzicht durch die begünstigte Person, die Überstellung der Person in das Hoheitsgebiet eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder bei stillschweigendem Verzicht. Ein solcher liegt dann vor, wenn die betroffene Person nach Aufforderung zur Vorladung eines unverzichtbaren Behördengangs vor die zuständige

⁴⁶ Europäischer Rat. Richtlinie 2001/55/EG DES RATES vom 20. Juli 2001 über Mindestnormen für die Gewährung vorübergehenden Schutzes im Falle eines Massenzustroms von Vertriebenen und Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen, die mit der Aufnahme dieser Personen und den Folgen dieser Aufnahme verbunden sind, auf die Mitgliedstaaten, 2001. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001L0055> (08.09.2025).

⁴⁷ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Temporary Protection Spain - Update 2024. Annex to AIDA Country Report on Spain, 05.05.2025, p. 5. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_Temporary-Protection_2024.pdf (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones, Pérez-Llorca. Información para personas desplazadas desde Ucrania en España, 21.03.2022, p. 10, 12. <https://www.inclusion.gob.es/documents/1010119/1011174/Preguntas+m%C3%A1s+Frecuentes.pdf/742ded16-8ed8-eeee-7b1a-cb389d1fbc96?t=1689760373705> (08.09.2025). / UNHCR. UNHCR Spain. Temporary Protection, T.I.E. and Reception Centers - UNHCR Spain, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/ucrania-proteccion-en-espana/> (08.09.2025).

⁴⁸ Ministerio del Interior. Real Decreto 1325/2003, de 24 de octubre, por el que se aprueba el Reglamento sobre régimen de protección temporal en caso de afluencia masiva de personas desplazadas, 2003. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2003-19714> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones, Pérez-Llorca. Información para personas desplazadas desde Ucrania en España, 21.03.2022, p. 9, 10, 12. <https://www.inclusion.gob.es/documents/1010119/1011174/Preguntas+m%C3%A1s+Frecuentes.pdf/742ded16-8ed8-eeee-7b1a-cb389d1fbc96?t=1689760373705> (08.09.2025).

⁴⁹ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Centros de Recepción, Atención y Derivación para desplazados ucranianos, 23.06.2022. <https://ucraniaurgente.inclusion.gob.es/w/centros-recepcion-atencion-derivacion-desplazados-ucrania> (08.09.2025).

⁵⁰ Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Temporary Protection Spain - Update 2024. Annex to AIDA Country Report on Spain, 05.05.2025, p. 12. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_Temporary-Protection_2024.pdf (08.09.2025).

Behörde nicht innerhalb von 45 Tagen nach Aufforderung erscheint, ausser es wird ein gerechtfertigter Grund für das Nichterscheinen nachgewiesen.⁵¹

2.2.3. Dokumente und Aufenthaltstitel

Zum Zeitpunkt der Beantragung des vorübergehenden Schutzes stellt die Polizei den antragstellenden Personen eine Bescheinigung über die Einreichung des Antrags auf vorübergehenden Schutz für Vertriebene (*Resguardo de presentación de solicitud de protección temporal para personas desplazadas*) aus. In dieser ist die zugewiesene Ausländeridentifikationsnummer (*Número de Identidad del Extranjero*, NIE) vermerkt, die für die Beantragung der Ausländeridentifikationskarte (*Tarjeta de Identidad de Extranjero*, TIE) benötigt wird.⁵² Die Ausländeridentifikationsnummer muss auf allen für sie ausgestellten Dokumenten angegeben werden.⁵³ Auf der Bescheinigung ist zudem die Arbeitserlaubnis ausgewiesen.⁵⁴

⁵¹ Ministerio del Interior. Real Decreto 1325/2003, de 24 de octubre, por el que se aprueba el Reglamento sobre régimen de protección temporal en caso de afluencia masiva de personas desplazadas, 2003, Art. 24. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2003-19714> (08.09.2025).

⁵² Accem, European Council on Refugees and Exiles (ECRE). Temporary Protection Spain - Update 2024. Annex to AIDA Country Report on Spain, 05.05.2025, p. 5. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2025/04/AIDA-ES_Temporary-Protection_2024.pdf (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones, Pérez-Llorca. Información para personas desplazadas desde Ucrania en España, 21.03.2022, p. 10, 12. <https://www.inclusion.gob.es/documents/1010119/1011174/Preguntas+m%C3%A1s+Frecuentes.pdf/742ded16-8ed8-eeee-7b1a-cb389d1fbc96?t=1689760373705> (08.09.2025). / UNHCR. UNHCR Spain. Temporary Protection, T.I.E. and Reception Centers - UNHCR Spain, ohne Datum. <https://help.unhcr.org/spain/en/ucrania-proteccion-en-espana/> (08.09.2025).

⁵³ Policía Nacional. Ciudadanos Extranjeros, ohne Datum. <https://www.policia.es/es/extranjeria/extranjeros.php> (08.09.2025).

⁵⁴ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).



**MINISTERIO
DEL INTERIOR**



**DIRECCION GENERAL
DE LA POLICIA
COMISARIA GENERAL DE
EXTRANJERIA Y FRONTERAS**

**RESGUARDO DE PRESENTACIÓN DE SOLICITUD DE PROTECCIÓN TEMPORAL
PARA PERSONAS DESPLAZADAS**
ДОКАЗ ПОДАВАННЯ ЗАЯВИ ПРО тимчасовий захист для переміщених осіб
**PROOF OF SUBMISSION OF TEMPORARY PROTECTION REQUEST FOR
DISPLACED PERSONS**
(REAL DECRETO 1325/2003)

NIE:
 Identificación número inógeno.
 Nombre / Im'я / Name:
 Apellidos / Прізвища / Surname:
 Hijo/a de / Син / ДОК'ЧА/ Son/ Daughter of:
 F. Nacimiento / Дата народження / Date of birth:
 País / Країна / Country:
 Nacionalidad / національність / Nationality:
 Sexo / СТАТЬ / Sex:
 Documento de identidad o viaje nº/ Посвідчення особи або проїзний документ / Identity or travel document:
 F. Exp / ДАТА ВИДАЧІ / Expedition date:
 F.Cad / термін придатності / Date of expiry:
 Dirección / АДРЕСА / Address:
 Localidad / місто / Town:
 Teléfono móvil / мобільний телефон / Mobile phone number:
 Correo electrónico / електронна пошта/ email:

DATOS DEL REPRESENTANTE (Si procede)
 ПРЕДСТАВНИК ДАНІ (Якщо є)
 Nombre / Im'я / Name:
 Apellidos / Прізвища / Surname:
 Documento de identidad o viaje nº/ Посвідчення особи або проїзний документ / Identity or travel document:
 Teléfono móvil / мобільний телефон / Mobile phone number:
 Correo electrónico / електронна пошта/ email:

☐ El solicitante consiente el uso de medios electrónicos para la comunicación con la Oficina de Asilo y Refugio en relación con el presente procedimiento / Заявник погоджується на використання електронних засобів зв'язку з Управлінням притулку та притулку стосовно цієї процедури / The applicant consents to the use of electronic means for communication with the Office of Asylum and Refuge in relation to this procedure.

Nº EXPEDIENTE O.A.R. / Номер дос'є O.A.R. / Dossier Number O.A.R.:
 VALIDEZ hasta / ДІЙСНІ до / VALID until date: 12/04/2023
 Expedido en / Видано в / issued in MADRID, a 12 de Abril de 2022

AUTORIZA A TRABAJAR a partir de las 24 horas de la expedición del presente documento.
ДАЄ ПРАВО НА ПРАЦЮ через 24 години після видачі цього документа
AUTHORISED TO WORK as from 24 hours after the date of issue of this document

ADVERTENCIAS AL DORSO - ПОПЕРЕДЖЕННЯ НА - WARNINGS ON BACK

Abbildung: Bescheinigung über die Einreichung eines Antrags auf vorübergehenden Schutz für Vertriebene.⁵⁵

In der Praxis erteilt Spanien bei Anspruch auf vorübergehenden Schutz Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen direkt für eine Dauer von zwei Jahren.⁵⁶

Der den Vertriebenen aus der Ukraine gewährte vorübergehende Schutz wurde durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1836 des Rates vom 25. Juni 2024 um ein weiteres Jahr bis zum 4. März 2026 verlängert.⁵⁷ Die Gültigkeitsdauer der bereits an Personen mit vorübergehendem Schutzrecht ausgestellten Ausländeridentifikationskarten wird entsprechend direkt und automatisch bis zum 4. März 2026 verlängert. Es ist nicht erforderlich, eine neue Ausländeridentifikationskarte zu beantragen.⁵⁸

⁵⁵ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Reception system of International and Temporary Protection. Iniciativas para la inserción laboral de las personas refugiadas, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/iniciativas-para-la-insercion-laboral> (08.09.2025).

⁵⁶ UNHCR Regional Bureau for Europe. The implementation of the Temporary Protection Directive: Six months on, 17.10.2022. <https://data.unhcr.org/en/documents/details/96266> (08.09.2025).

⁵⁷ Rat der Europäischen Union. Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1836 des Rates vom 25. Juni 2024 zur Verlängerung des mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2022/382 eingeführten vorübergehenden Schutzes, 2025. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX:32024D1836> (08.09.2025).

⁵⁸ Ministerio del Interior. Disposición 4157 del BOE núm. 52 de 2025 - Orden INT/195/2025, de 27 de febrero, por la que se prorroga la validez de las tarjetas de identidad de extranjero expedidas a las personas

3. Möglichkeiten zur Legalisierung bei irregulärem Aufenthalt

3.1. Regularisierungsmassnahmen

Am 20. Mai 2025 trat das Königliche Dekret 1155/2024 vom 19. November zur Verabschiedung der Durchführungsverordnung zum Grundgesetz 4/2000 vom 11. Januar über die Rechte und Freiheiten von ausländischen Personen in Spanien und ihre soziale Integration⁵⁹ in Kraft. Die neue Ausländerverordnung zielt auf eine Verbesserung der Integration von Migrantinnen und Migranten durch Arbeit, Ausbildung und Familie und bringt Neuerungen betreffend Möglichkeiten zur Regularisierung des Aufenthalts von Migrantinnen und Migranten in Spanien.

Das spanische Ministerium für Aufnahme, soziale Sicherheit und Migration (*Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones*) schätzt, dass mit den Gesetzesänderungen vom Mai 2025 der Aufenthalt von jährlich 300 000 Personen über die nächsten drei Jahre reguliert wird. Die Zahl der Genehmigungen für abgewiesene Asylsuchende, die während der Übergangszeit von einem Jahr (siehe [Kapitel 3.2.1](#)) von der ausserordentlichen Regularisierungsmassnahme profitieren werden, fliesst nicht in die Schätzung ein.⁶⁰

In Spanien wurden in der Vergangenheit mehrere ausserordentliche Regularisierungen ausländischer Personen ohne Arbeits- oder Aufenthaltstitel durchgeführt. Die zahlenmässig grössten Regularisierungen waren die von 1991 (109 000 Personen), 2000 (153 500 Personen) und 2005 (576 000 Personen).⁶¹

3.2. Verfahren *arraigo* zur Legalisierung des Aufenthalts

Es existiert die Möglichkeit, unter «aussergewöhnlichen Umständen» einen Aufenthaltstitel zu erhalten, beispielsweise über *arraigo* («Verwurzelung»). Diese Form der Aufenthaltsgenehmigung ist eine der wichtigsten Legalisierungsmöglichkeiten für ausländische Personen in einer Situation des irregulären Aufenthalts, die aufgrund verschiedener Bindungen zu Spanien erteilt werden können. Dies können soziale und berufliche Gründe (*arraigo sociolaboral*), Gründe der sozialen Bindung (*arraigo social*), soziale und Ausbildungsgründe (*arraigo socioformativo*) oder familiäre Gründe (*arraigo familiar*) sein. Zudem gibt es die Möglichkeit, einen Aufenthaltstitel «zweiter Chance» (*arraigo de segunda oportunidad*) zu gewähren.⁶²

afectadas por el conflicto en Ucrania beneficiarias de protección temporal, 2025. <https://www.boe.es/boe/dias/2025/03/01/pdfs/BOE-A-2025-4157.pdf> (08.09.2025).

⁵⁹ Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).

⁶⁰ Echeverría Abogados. Nuevo Reglamento de Extranjería: Preguntas frecuentes, 01.05.2025. <https://echeverriaabogados.com/es/blog/actualidad/nuevo-reglamento-extranjeria-preguntas-frecuentes> (08.09.2025).

⁶¹ Revista del Ministerio de Trabajo y Asuntos Sociales: Revista del Ministerio de Trabajo e Inmigración, Raquel Aguilera Izquierdo. Revista del Ministerio de Trabajo y Asuntos Sociales. El acceso de los inmigrantes irregulares al mercado de trabajo: Los procesos de regularización extraordinaria y el *arraigo social* y laboral, 2006. <https://www.acnur.org/fileadmin/Documentos/BDL/2012/8866.pdf> (08.09.2025). / Real Instituto Elcano. Una evaluación del último proceso de regularización de trabajadores extranjeros en España. Un año después, 14.08.2006. <https://www.acnur.org/fileadmin/Documentos/BDL/2012/8864.pdf> (08.09.2025).

⁶² Asociación PROGESTIÓN. Reforma del reglamento de extranjería Mayo 2025, ohne Datum. <https://infoextranjeria.org/tematicas/reforma-reglamento-extranjeria-mayo-2025/> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Nota aclaratoria sobre la Disposición Transitoria quinta, 30.01.2025. https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/report_250129-nota-disposicion-transitoria-quinta-rloex_oex_v2-002-1- (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Nuevo Reglamento de Extranjería. Noviembre 2024, November 2024. <https://revista.seg-social.es/documents/39386/1384085/PRESENTACION+REGLAMENTO+DE+EXTRANJERIA%CC%81A+%281%29.pdf/4fc714c4-f28f-ac26-e7e8-9594b2d62513?t=1732019962865> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).

Mit der neuen Ausländerverordnung kommen weitere Formen von *arraigo* hinzu bzw. wurden bestehende angepasst. Die Verfahren wurden vereinfacht, der Umfang der erforderlichen Unterlagen reduziert und die notwendige Aufenthaltsdauer hierfür von drei auf zwei Jahre verkürzt.⁶³

Per Ende Dezember 2024 hatten rund 313 100 Personen in Spanien einen gültigen befristeten Aufenthaltstitel über *arraigo*. Das sind rund 100 000 Genehmigungen mehr als Ende Dezember 2023.⁶⁴ Die wichtigsten Herkunftsländer dieser Personen per Ende Dezember 2024 waren Kolumbien (75 100), Marokko (54 200), Peru (26 300), Honduras (15 600) und Venezuela (14 400).⁶⁵

3.2.1. Fristen für schutzsuchende Personen

Bisher wurde die reguläre Aufenthaltsdauer während der Bearbeitung des Asylantrags beim Antrag auf eine Aufenthaltsgenehmigung bei *arraigo* angerechnet. Mit der neuen Ausländerverordnung wird diese Möglichkeit eingeschränkt. Personen, die einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben, wird die verstrichene Zeit seit Antragstellung nicht mehr dafür angerechnet. Berücksichtigt wird lediglich die Zeit, die seit der endgültigen Ablehnung des Asylantrags vergangen ist.

Zwischen der Veröffentlichung des Königlichen Dekrets und seinem Inkrafttreten am 20. Mai 2025 gilt eine Übergangsregelung mit Sonderregelungen. Bis zum 20. Mai 2026 können Personen eine Aufenthaltsgenehmigung über *arraigo* beantragen, wenn sie sich mindestens seit sechs Monaten vor Antragstellung in einer irregulären Situation befanden und vor dem 20. Mai 2025 einen rechtskräftigen Ablehnungsbescheid über ihren Antrag auf internationalen Schutz erhalten haben. Zudem müssen alle Voraussetzungen für die Aufenthaltsgenehmigung erfüllt sein, ausser jene hinsichtlich der Dauer des ununterbrochenen Aufenthalts in Spanien. Die Frist für die Einreichung von Anträgen auf Inanspruchnahme dieser Übergangsregelung läuft vom 20. Mai 2025 bis zum 20. Mai 2026.⁶⁶

3.2.2. Formen von *arraigo*

Bei der Ausstellung von Aufenthaltsgenehmigungen bei *arraigo* darf die Person zum Zeitpunkt der Antragstellung und während der Bearbeitung des Antrags nicht den Status einer schutzsuchenden Person haben. Als antragstellende Person auf internationalen Schutz gilt jede ausländische Person, die einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt hat, über den noch kein endgültiger Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid getroffen wurde. Zudem muss sich die Person nachweislich seit mindestens zwei Jahren vor Einreichung des Antrags ununterbrochen auf dem Staatsgebiet aufgehalten haben (siehe [Kapitel 3.2.1.](#)). Zum Nachweis

⁶³ Asociación PROGESTIÓN. Reforma del reglamento de extranjería Mayo 2025, ohne Datum. <https://infoextranjeria.org/tematicas/reforma-reglamento-extranjeria-mayo-2025/> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Nota aclaratoria sobre la Disposición Transitoria quinta, 30.01.2025. https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/report_250129-nota-disposicion-transitoria-quinta-rloex_oex_v2-002-1- (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Nuevo Reglamento de Extranjería. Noviembre 2024, November 2024. <https://revista.seg-social.es/documents/39386/1384085/PRESENTACION+REGLAMENTO+DE+EXTRANJERIA%CC%81A+%281%29.pdf/4fc714c4-f28f-ac26-e7e8-9594b2d62513?t=1732019962865> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).

⁶⁴ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones, Observatorio Permanente de la Inmigración (OPI). Extranjeros con certificado de registro o tarjeta de residencia en vigor. 31 diciembre 2024, 13.03.2025. https://www.inclusion.gob.es/documents/3976286/3995073/Nota_Extranjeros_con_certificado.pdf/a16af11f-a7ac-613d-0b86-8605ac88a69b?t=1741863082410 (08.09.2025).

⁶⁵ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones, Observatorio Permanente de la Inmigración (OPI). Personas con autorización de residencia por *arraigo* en vigor. 31 de diciembre de 2024, ohne Datum. https://www.inclusion.gob.es/documents/3976286/3995073/Nota_Arraigo.pdf/774893ec-9a43-cea4-05a1-f4704525d8d0?t=1728393478359 (08.09.2025).

⁶⁶ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Nota aclaratoria sobre la Disposición Transitoria quinta, 30.01.2025. https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/report_250129-nota-disposicion-transitoria-quinta-rloex_oex_v2-002-1- (08.09.2025). / Asociación PROGESTIÓN. Reforma del reglamento de extranjería Mayo 2025, ohne Datum. <https://infoextranjeria.org/tematicas/reforma-reglamento-extranjeria-mayo-2025/> (08.09.2025).

des ununterbrochenen Aufenthalts zählen Dokumente, die sich auf die Anmeldung beim Einwohnermelderegister, einen Krankenhausaufenthalt oder einen Arztbesuch im öffentlichen Gesundheitswesen beziehen sowie alle kommunalen, regionalen und staatlichen Unterlagen, welche die Anwesenheit in Spanien belegen. Bei der Aufenthaltsbewilligung aufgrund familiärer Bindung (*arraigo familiar*) ist hingegen keine Mindestaufenthaltsdauer im Staatsgebiet erforderlich.

Des Weiteren gilt für Aufenthaltsbewilligungen unter «aussergewöhnlichen Umständen», dass die antragstellende Person keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz haben darf. Des Weiteren dürfen keine Vorstrafen in Spanien und in Ländern, in denen die Personen in den letzten fünf Jahren gewohnt haben, wegen Straftaten bestehen, die nach spanischem Recht strafbar sind.

Die entsprechenden Unterlagen für den Antrag dieser Aufenthaltsbewilligungen sind jeweils zusammen mit dem Formular *EX-10-Solicitud de autorización de residencia por circunstancias excepcionales*⁶⁷ bei der Ausländerbehörde der Provinz, wo die antragsstellende Person ihren Wohnsitz hat, oder elektronisch über die Plattform des *Ministerio de Política Territorial y Función Pública (Mercurio)*⁶⁸ einzureichen.

Die Bearbeitungsfrist für den Antrag beträgt drei Monate ab dem Tag nach Eingang des Antrags bei der für die Bearbeitung zuständigen Stelle. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Antrag ohne Benachrichtigung durch die Verwaltung aufgrund Nichtbescheidung als abgelehnt. Wenn die Entscheidung nicht zugestellt werden konnte, wird sie im zentralen offiziellen Online-Portal (*Tablón Edictal Único*) bekannt gegeben. Wenn beim Antrag eine elektronische Benachrichtigung gewählt wurde oder diese gesetzlich vorgeschrieben ist, wird die Entscheidung durch Veröffentlichung auf der elektronischen Plattform des *Ministerio de Política Territorial y Función Pública (Mercurio)* bekannt gegeben. Wenn die Entscheidung nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Veröffentlichung abgerufen wird, gilt sie als zugestellt.

Innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Erteilung der befristeten Aufenthaltsgenehmigung muss die ausländische Person ihre Ausländeridentifikationskarte beantragen.

Mit den Aufenthaltsgenehmigungen aufgrund sozialer und beruflicher Gründe (*arraigo sociolaboral*), aufgrund sozialer Gründe (*arraigo social*) und der «zweiten Chance» (*arraigo de segunda oportunidad*) ist eine Erlaubnis zur selbständigen und unselbständigen Ausübung einer Erwerbstätigkeit während ihrer Gültigkeitsdauer ohne Einschränkung des geografischen Geltungsbereichs in Spanien und der Beschäftigung verbunden.

Die Aufenthaltsgenehmigungen bei *arraigo* haben eine Gültigkeit von einem Jahr. Sie können jährlich verlängert werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und nachgewiesen wird, dass die antragstellende Person aktiv auf Arbeitssuche und ordnungsgemäss bei der öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldet ist bzw. bei beruflicher Bindung und Ausbildungsabschluss vor Jahresende auch der Nachweis für den erworbenen Abschluss erbracht wird.

Die Aufenthaltsgenehmigung aufgrund familiärer Bindungen hat hingegen eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren.⁶⁹

Im Folgenden werden die spezifischen Bedingungen für die aktuellen jeweiligen Aufenthaltsgenehmigungen bei *arraigo* näher erläutert.

⁶⁷ Gobierno de España. Modelo EX10 - Solicitud de autorización de residencia por circunstancias excepcionales, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/ex10-formulario-autorizacion-de-residencia-por-circunstancias-excepcionales> (08.09.2025).

⁶⁸ Gobierno de España. Sede electrónica Administraciones Públicas. Autorizaciones de Extranjería, ohne Datum. <https://sede.administracionespublicas.gob.es/mercurio/inicioMercurio.html#> (08.09.2025).

⁶⁹ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. No cuenta con una autorización para residir en España, ohne Datum. <https://www.inclusion.gob.es/en/web/migraciones/vivir-en-espana/no-tiene-autorizacion> (08.09.2025).

- **Arraigo sociolaboral**

Es handelt sich um eine befristete Aufenthaltsgenehmigung, die ausländischen Staatsangehörigen erteilt werden kann, wenn sie zum Zeitpunkt der Antragstellung über einen oder mehrere Arbeitsverträge verfügen, die den Mindestlohn oder den im Kollektivvertrag festgelegten Lohn garantieren und eine Wochenarbeitszeit von mindestens 20 Stunden ergeben. Die Arbeitgeber müssen dabei ihren steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Verpflichtungen nachgekommen sein.

Die erteilte Aufenthaltsgenehmigung kann nach Ablauf der Gültigkeit (von einem Jahr) entweder in eine erste Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung umgewandelt werden oder unter den oben erwähnten Voraussetzungen (aktive Arbeitssuche und Registrierung bei der öffentlichen Arbeitsvermittlung) um jeweils ein Jahr verlängert werden.⁷⁰

- **Arraigo socioformativo**

Bei der befristeten Aufenthaltsgenehmigung aufgrund sozialer und bildungsbezogener Integration handelt es sich um eine Aufenthaltsgenehmigung, die ausländischen Staatsangehörigen erteilt werden kann, die in einer der in der Ausländerverordnung beschriebenen Ausbildungen⁷¹ immatrikuliert sind oder sich zu einer der von den Arbeitsämtern geförderten Ausbildung verpflichten. Darüber hinaus müssen die Personen ihre Integration in die spanische Gesellschaft durch einen Bericht der entsprechenden autonomen Gemeinschaft oder Gemeinde, in deren Gebiet sie ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben, nachweisen. Diese Aufenthaltsgenehmigung ersetzt die bisherige Form des Aufenthalts zum Zweck der Bildung bzw. Ausbildung (*arraigo formación*) und ermöglicht während der Ausbildungszeit bis zu 30 Wochenstunden zu arbeiten.⁷²

- **Arraigo de segunda oportunidad**

Mit der befristeten Aufenthaltsgenehmigung «zweiter Chance» wurde durch die neue Ausländerverordnung eine Möglichkeit zur Regularisierung des Aufenthalts von Personen geschaffen, die in den zwei Jahren unmittelbar vor der Antragstellung eine Aufenthaltsgenehmigung hatten, die nicht aufgrund «aussergewöhnlicher Umstände» erteilt worden war und deren Verlängerung nicht aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit abgelehnt worden war.

Die erteilte Aufenthaltsgenehmigung kann nach Ablauf der Gültigkeit (von einem Jahr) in eine erste Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung umgewandelt oder unter den oben erwähnten

⁷⁰ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Autorización de residencia temporal por circunstancias excepcionales. Arraigo sociolaboral, Mai 2025. <https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/29.+Autorizaci%C3%B3n+de+residencia+temporal+por+circunstancias+excepcionales.+Arraigo+sociolaboral.pdf/3a1ec48a-eefc-51ed-8039-1f8a3c14b79a?t=1751011390049> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 124-127. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2000, Art. 31.3. <https://www.boe.es/eli/es/lo/2000/01/11/4/con> (08.09.2025).

⁷¹ Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 52.1.b, 52.1.e. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).

⁷² Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Autorización de residencia temporal por circunstancias excepcionales. Arraigo socioformativo, Mai 2025. <https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/30.+Autorizaci%C3%B3n+residencia+temporal+por+circunstancias+excepcionales.+Arraigo+socioformativo.pdf/21a6ce98-aa68-38ae-e3ef-95e6f8c38f39?t=1753083259934> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 125-127d, 128-130. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2000, Art. 31.3. <https://www.boe.es/eli/es/lo/2000/01/11/4/con> (08.09.2025).

Voraussetzungen (aktive Arbeitssuche und Registrierung bei der öffentlichen Arbeitsvermittlung) um jeweils ein Jahr verlängert werden.⁷³

- **Arraigo social**

Bei der Aufenthaltsbewilligung aufgrund sozialer Bindung handelt es sich um eine befristete Aufenthaltsbewilligung, die ausländischen Personen gewährt werden kann, die familiäre Bindungen in Spanien haben oder die durch einen Bericht der zuständigen autonomen Gemeinschaft bzw. Gemeinde ihre Integration in der spanischen Gesellschaft nachweisen können. Sie müssen zudem nachweislich über ausreichende finanzielle Mittel verfügen.⁷⁴

- **Arraigo familiar**

Bei der Aufenthaltsgenehmigung aufgrund familiärer Bindung handelt es sich um eine befristete Aufenthaltsgenehmigung an ein Elternteil oder eine erziehungsberechtigte Person einer minderjährigen Person, welche die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz hat. Die antragstellende Person muss nachweisen, dass sie für die minderjährige Person sorgeberechtigt ist, in Spanien wohnhaft ist und mit der minderjährigen Person zusammenlebt oder ihren Fürsorge- und Erziehungspflichten gegenüber der minderjährigen Person nachkommt. Die Aufenthaltsgenehmigung kann zudem Personen erteilt werden, die eine Person mit Beeinträchtigung oder mit Bedarf an Unterstützung zur Ausübung ihrer Rechtsfähigkeit betreut, welche ihrerseits Staatsangehörige eines anderen EU-Mitgliedstaats, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz ist und mit ihr zusammenlebt. Mit der neuen Ausländerverordnung fiel die Mindestaufenthaltsdauer im spanischen Staatsgebiet weg.⁷⁵

⁷³ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Autorización de residencia temporal por circunstancias excepcionales. Arraigo de segunda oportunidad, Mai 2025. <https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/27.+Autorizaci%C3%B3n+de+residencia+temporal+por+circunstancias+excepcionales.+Arraigo+de+segunda+oportunidad.pdf/f63bb612-c801-f099-f60e-efed61b21e68?t=1751011389406> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 124-132. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2000, Art. 31.3. <https://www.boe.es/eli/es/lo/2000/01/11/4/con> (08.09.2025).

⁷⁴ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Autorización de residencia temporal por circunstancias excepcionales. Arraigo social, Mai 2025. <https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/28.+Autorizaci%C3%B3n+residencia+temporal+por+circunstancias+excepcionales.+Arraigo+social.pdf/b2b905b2-9662-4b91-143b-3f83953198b2?t=1753083190969> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones, Secretaría de Estado de Migraciones. Instrucciones SEM 1/2025 sobre las autorizaciones de residencia temporal por circunstancias excepcionales por razón de arraigo, aprobado por el Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, 13.05.2025. https://www.inclusion.gob.es/documents/d/migraciones/instrucciones-sem-1_2025-sobre-las-autorizaciones-de-residencia-temporal-por-circunstancias-excepcionales-por-razon-de-arraigo-aprobado-por-el-real-decreto-1155_2024 (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2000, Art. 31.3. <https://www.boe.es/eli/es/lo/2000/01/11/4/con> (08.09.2025). / Ministerio de la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 124-127, 130-132. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).

⁷⁵ Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Autorización de residencia temporal por circunstancias excepcionales. Arraigo familiar, Mai 2025. <https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/31.+Autorizaci%C3%B3n+de+residencia+temporal+por+circunstancias+excepcionales.+Arraigo+familiar.pdf/49709991-b052-ef36-42a6-13a089506a53?t=1751011390730> (08.09.2025). / Ministerio de Inclusión, Seguridad Social y Migraciones. Instrucciones DGM 8/2020 sobre la residencia en España de los progenitores, nacionales de terceros países, de menores ciudadanos de la Unión, incluidos españoles., 2020. https://www.inclusion.gob.es/documents/410169/2260168/instruccion_progenitores_de_menores_ciudadanos_UE_y_nacionales.pdf/d1523512-5c64-6f73-a74c-880dee5348aa?t=1678091700079 (11.06.2025). / Asociación PROGESTIÓN. Reforma del reglamento de extranjería Mayo 2025, ohne Datum. <https://infoextranjeria.org/tematicas/reforma-reglamento-extranjeria-mayo-2025/> (08.09.2025). / Jefatura del Estado. Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2000, Art. 31.3. <https://www.boe.es/eli/es/lo/2000/01/11/4/con> (08.09.2025). / Ministerio de

STAATSSSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

Direktionsbereich Asyl

Sektion Analysen

Die Sektion Analysen des SEM hat die vorliegende «Notiz» in einem beschränkten Zeitraum gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat alle zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Der Inhalt wurde unabhängig erarbeitet und kann nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden.

la Presidencia, Justicia y Relaciones con las Cortes. Real Decreto 1155/2024, de 19 de noviembre, por el que se aprueba el Reglamento de la Ley Orgánica 4/2000, de 11 de enero, sobre derechos y libertades de los extranjeros en España y su integración social, 2025, Art. 124-127, 130-132. <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2024-24099> (08.09.2025).